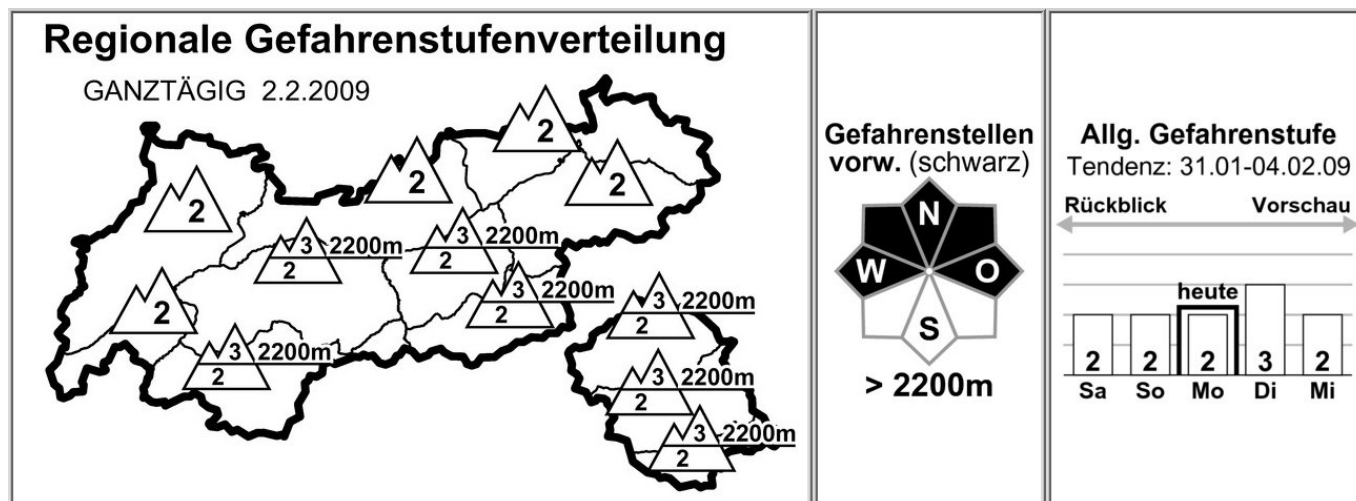


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Montag, den 02.02.2009, um 07:30 Uhr



MIT STÜRMISCHEM SÜDFÖHN ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR IM HOCHGEBIRGE

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist meist noch als mäßig einzustufen, steigt aber in typischen Föhnschneisen und in Osttirol auf 'erheblich' an.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen Tribschneeansammlungen aus, die im Tagesverlauf vor allem oberhalb von etwa 2200m neu gebildet werden. Gefahrenstellen bilden Tribschneehänge, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind, sowie eingewehte Rinnen und Mulden.

Da die Verbindung dieser Tribschneepakete mit der Altschneedecke meist schlecht ist, reicht oft schon geringe Zusatzbelastung für eine Schneebrettauslösung aus. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt dabei mit der Seehöhe zu.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht gab es in Osttirol einige cm Neuschneezuwachs.

Die Altschneedecke ist inzwischen weitgehend spannungsarm und damit wenig störanfällig. Die Oberfläche ist schattseitig zumeist aufbauend umgewandelt und locker, während man in steileren Südhängen oft schon eine Schmelzharschkruste findet.

Vor allem hochalpin macht sich inzwischen der stürmische Südföhn bemerkbar: abgewehrte oder vom Wind hartgepresste Flächen liegen häufig dicht neben tribschneegefüllten Rinnen und Mulden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ausgehend von einem mächtigen Tiefdruckkomplex über Westeuropa liegt Tirol in einer kräftigen Südwestströmung. An der Alpennordseite weht stürmischer Föhn, an der Alpensüdseite schneit es. In den nächsten Tagen wird diese föhnige Südwestströmung schwächer.

Bergwetter heute: Föhnsturm! Im Rätikon und in der Silvretta stauen sich von Süden die Wolken und die Gipfel sind oft eingehüllt, gegen Norden zu liegen die Wolken aber meistens über Gipfelniveau. Recht mild, was sich aber durch den starken Wind relativiert.

Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -7 bis -4 Grad, in 3000m zwischen -11 bis -8 Grad. Höhenwind: stark, in Böen sehr stürmisch aus südlichen Richtungen.

TENDENZ

Hochalpin und in Osttirol zum Teil erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair